

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Führer. 1927-1944 1940

258 (19.9.1940)

Ueber der brennenden Millionenstadt

Durch die Leuchtpalastiere der englischen Flak / Ein Anblick, jedem unvergesslich...

Von Kriegsberichterstatter Dieter Hager

Die Glühwürmchen hören sich die Scheinwerfer unseres Wagens durch das Dunkel der Nacht, die lange, schnurgerade Straße entlang, biegen rechts ab, auf den schmalen Pfad zum Rollfeld. Am Himmel stehen dicke Wolken, die uns den Mond verborgen halten. Ein sanfter Wind von Westen streicht über den Platz.

Start in der Nacht

Noch herrscht völlige Finsternis um die Startbahn herum. Wir fuchen uns den Weg zur Maschine. Hier und dort blüht gelblich eine Taschenlampe auf. Ihr Licht reicht eben aus, um die kleineren schwarzen Säulen zu erkennen, die vor der Maschine aufgestellt sind. Kombinationen, Schwimmerleuchten, Fallschirme und Fallsäulen.

Alles klar! „Frei“ heißt das Kommando, von der Stimme des Flugzeugführers durch die Nacht getragen. Oberleutnant M. hat seinen Platz eingenommen, und auch die anderen Männer der Besatzung sind bereit. Die Motoren laufen sich warm, und nun rollt die Maschine längelnd über das Feld.

Drinnen umfängt uns pechschwarze Finsternis. Die Irlichter stehen die kleinen phosphoreszierenden Knöpfe und Zeiger der Funk- und Schaltgeräte an den schmalen Bänken der Gondel. Das Donnern der Motoren erfüllt den engen Raum. Ein Ruck- und die Maschine hebt vom Boden ab. Eine Platzrunde noch und dann: Richtung England, auf London!

Gleisjerlandchaft unter uns!

Höher und höher trägt unsere Maschine ihre schwere Bombenlast. Sie schraubt sich durch die dicke Wolkenschicht hindurch. Die Scheiben beschlagen, liegen leichte Eiskristalle an, und ein winterlicher Wind peift undarmberzig in die Gondel. Es wird etwas heller drinnen. Nur wenige Minuten noch und fertig sind wir über die dicken Wolkenschichten einen hellen, milchigen Schimmer an. Noch ein paar hundert Meter fliehet unsere Maschine, und nun legt der Mond, schon halb im Sinken begriffen, einen leichten fahlen Glanz auf die verzackte Wolkenschicht, die jetzt unter uns liegt. Ueber uns aber funkeln die Sterne. Es wird Zeit, ein wenig Sauerstoff zu lüften, denn die Luft hier oben wird mit jedem Meter emigen Aufstiegs dünn und dünner. Klamme Hände taufen sich zum Gummischlauch und reifen ihn aus dem Klemmhalter heraus. Immer tiefer lassen wir die Wolken unter uns. Gleich einer Gleisjerlandchaft von unergreiflicher Schönheit breiten sie sich aus. Sie rauben uns die Sicht auf die Wasser des Kanals, über denen wir jetzt schon häut fließwärts ein Wolkenloch. Wir fallen etwas tiefer. Die Sicht nach vorn scheint aufzuklären. Dann und wann reißt die Wolkenschicht auf, und weiter nach Westen verlaufen die klumpigen Wolken in dünner werdende Fäden. Die verbläulichte Sichel des Mondes ist immer treue Begleiterin. Sie läßt uns nicht aus den Augen.

London: ein roter Schein!

Jetzt blüht weit vor uns ein vielarmiger Lichtfächer auf und läßt seine leuchtenden Strahlen hoch zum Himmel fahren. Die englische Flak, weit vorn an der Küste stationiert, hat uns gehört und beginnt ihre allnächtliche mühselige Schubarbeit. Weiter links davon schießt ein neues Strahlenbündel auf, leicht ein Moment starr stehen und wieder dann unablässig durchschneiden. Wir fliegen mit geradem Kurs auf die glühende Leuchtwand zu. Durch ihre Lichtstrahlen hindurch erkennt man nun deutlich weit hinten einen roten, breit auslaufenden Schein. London in Flammen.

Jetzt liegen die Stellungen der Leuchtbatterien unter uns. Wie ein Wald sich wild bewegender Spargelstangen stehen unzählige Lichtbalken rings um uns. Einige folgen uns, kommen in unsere Nähe, aber ehe sie uns greifen, sind wir mit einer weibigen Kurve ausgewichen. Immer neue Lichtpunkte blitzen unten auf und schiden ihre hellen Fäden in die dünne Wolkenschicht weise Knoten knüpfen, zu uns herauf.

Jetzt liegt das tiefrot glühende London vor unserer Maschine brennend am Boden. Ein packender Anblick, unvergesslich jedem, der ihn erlebt. Jede Bombe, die auf Berlin und auf

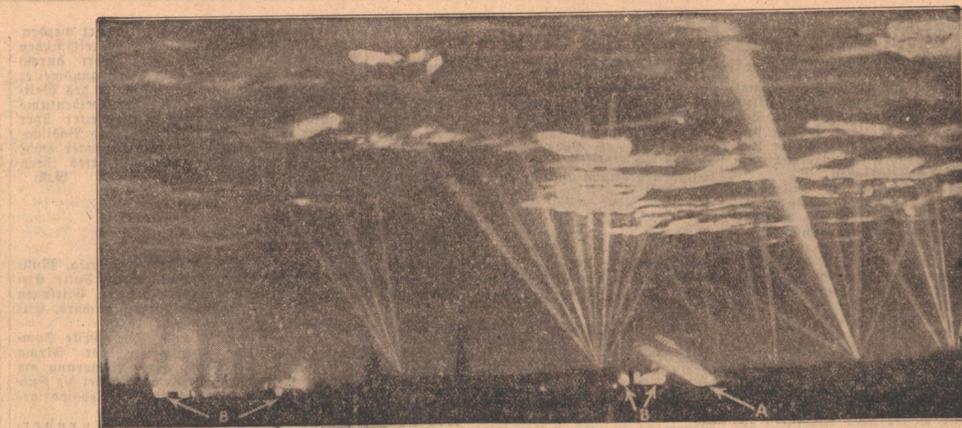
andere Städte Großbritanniens fiel, wird dort unten vergolten, zehnfach, hundertfach. Der Blick umgreift den spitzen Schatten der Bombe, die links neben mir vor der Glasfläche des Cockpits an der Tragfläche hängt. In wenigen Minuten wird sie zu Boden gehen und dort unter ihr aerisches Zerstückungsrauschen verdröhnen. Bomben auf die militärischen Ziele Londons, auf die Hauptstadt des größten Weltreiches der Erde! So mußte es kommen!

Unter den rötlichen Wolkenschichten wird dann und wann, für Momente nur, ein Fleck aus ängelnden Flammen sichtbar. Qualm und Nebel legen sich in breite Fäden, deren Abwärtsrichtung man von oben kaum erkennen kann. Die weite rote Fläche unter uns wird immer wieder von den zahllosen Scheinwerferkegeln zerschritten, die sich kreuz und quer über das flammende, glimmende Bild der Millionenstadt legen.

Das waren Treffer!

Bereitmachen zum Bombenabwurf. Gleich stehen wir über London-Süd. Weit benagt sich der Bombenschütze über sein Zielgerät. Jetzt! Die Maschine bekommt einen ganz leichten Ruck nach oben. Die erste Bombe löst sich und fliezt abwärts. Ihrem dunklen, blühförmig schwindenden Schatten folgt bald ein zweiter, ein dritter, alle darauf schlagen unter Flammengardien auf, einmal, zweimal, dreimal. Die haben wahrlich getroffen! Treffer waren das, Treffer, Mr. Churchill, auf Ihr London, das über alle Meere herrscht!

Während wir in die Kurve zum Rückflug gehen, schickt uns die Flak ihre ersten Grüße



Sieben Stunden Luftschußalarm über London

Diese Aufnahme wurde am frühen Morgen nach einem siebenstündigen Luftschußalarm in der britischen Hauptstadt gemacht. Man sieht noch die langen Strahlenbündel der Scheinwerfer auf der Suche nach den deutschen Flugzeugen. Die mit A und B bezeichneten Stellen sind leichtere und schwerere Bombeneinschläge. (Associated-Press-Bl.)

herauf. Die Sprengwolken stehen so tief. Gewandt furbelt unsere Maschine über Londons lodern den Himmel hoch und nieder. Wieder durchstoßen wir die Leuchtpalastiere, die Londons Flakscheinwerfer um uns hellen. Auch kurz vor der Küste ballert die Flak noch hinter uns her. Bald schon liegt das Lichtmeer hinter uns und das Dunkel des Himmels über dem Kanal nimmt uns schützend auf. Heim geht's auf anderem Kurs!

40 Sperrballone über Dänemark

In Südband losgerissen — Schwere Schäden im ganzen Land

Köpenhagen, 18. Sept. 40 englische Sperrballone, die sich von ihrer Verankerung in Südband losgerissen hatten, tauchten am Dienstagsmorgen über Dänemark auf, wo sie außerordentlich schwere Schäden verursachten.

Die kilometerlangen Kabel, die von den Ballonen herabhängten und bis auf den Erdboden streifen, zerstörten in zahlreichen Fällen das Hochspannungsnetz, so daß über die Hälfte des dänischen Gebietes am Dienstagsabend und nachts ohne Stromversorgung blieb. Die Bewohner der Inseln Fünen und Seeland sahen völlig im Dunkel. Selbst in der dänischen Hauptstadt war für einige Stunden die Stromversorgung unterbrochen. Der Eisenbahnverkehr erlitt erhebliche Verzögerungen, da die Kabel die Signalanlagen und Telefonverbindungen zerstörten. Für die Landbevölkerung bestand in vielen Bezirken große Gefahr, da die Hochspannungsleitungen an manchen Stellen auf dem Erdboden lagen. Der dänische Sender Skalborg mußte seine Sendungen zweimal unterbrechen, da die britischen Ballone die Sendeanlagen beschädigt hatten.

Aus allen Teilen des Landes gingen am Mittwochmorgen in der Hauptstadt Meldungen ein, die von großen Schäden berichteten. Die Köpenhaagener Presse hebt hervor, daß der Umfang der Beschädigungen noch gar nicht abzusehen ist. In den genannten Bezirken kommen auch noch diejenigen Schäden hinzu, die an Häusern und Grundeigentum angerichtet wurden. Tausende von Fenstergehäusen wurden zerstört und Hunderte von Dächern angegriffen. In allen Bezirken waren die Bewohner am Mittwochmorgen ohne Milch und Butter, da die Meiereien ohne Strom waren.

Die deutsche Flak machte erfolgreich Jagd auf die britischen Ungetüme, die verwehte Zeugen der so gepriesenen englischen Luftabwehr sind. In Alsborg wurden sieben Ballone abgeschossen. In der Dorsicht Sloupy, nördlich von Appenrade, verursachte einer der losgerissenen Ballone eine Panik, da das dicke Kabel ausgerechnet auf die Pferde eines Leihengäges fiel und diese zu Boden warf. Die

Trauergerneide, die die Ursache des Unglückes zunächst nicht feststellen konnte, floh und suchte in den Gärten Zuflucht. Nach den zahlreich einlaufenden Meldungen, ist es geradezu ein Wunder, daß keine Menschenleben zu beklagen sind. Mehrfach sind allerdings Personen verletzt worden.

Verheerungen auch in Südschweden

H. W. Stockholm, 18. Sept. Die englischen Sperrballone haben einen großen Schaden errungen, nämlich über Schweden. Wahre Schwärme von Ballons, die sich losgerissen hatten und vom Sturm über die Nordsee angetrieben waren, sind über Südschweden herabgebrochen und haben hier große Verheerungen angerichtet. Tausende von Ballonen zerrissen mit ihrem Kabel Telefon- und Hochspannungsleitungen, beschädigten Bahnhöfe, Fabriken, Straßenbahnleitungen und privates Eigentum.



Deutsche in Abessinien. Die sich in Stärke von zwei Kompanien freiwillig den italienischen Truppen angeschlossen haben und auf italienischer Seite an den Kämpfen teilnehmen. (Presse-Postmann, M.)

Lagerstadt nimmt 15000 Menschen auf

Omnibusse bringen die Bessarabiendeutschen in Donauhäfen

Galatz, 18. Sept. Wer die kurzen Mitteilungen darüber las, daß ein Umfiedlungs- und Kommando nach dem Südboden gefahren ist, um die deutschen Volksgruppen aus Bessarabien und dem nördlichen Buchenland zu verschieben, wird sich gefragt haben: wie sieht ein solches Kommando aus? Wer gehört dazu? Wer sogar gelesen hat, daß z. B. die Anzahl der Deutschen, die aus Bessarabien zurückzuführen, mit 90 000 angegeben wird, muß neugierig sein, was für Vorbereitungen zu solch einer modernen Völkerwanderung gehören.

Sie sind bereits in Berlin getroffen worden, wo die Volksdeutsche Mittelschle, der diese Aufgabe übertragen worden ist, ein Kommando von Männern zusammenstellte, die die Anordnungen der Volksdeutschen in Bessarabien und dem Buchenland an Ort und Stelle entgegenzunehmen. Es sind dabei Arbeitskräfte notwendig, die die Vermögen der Deutschen abschätzen, vor allem dann aber wieder Einzahlungstellen, die den Transport regeln. Dazu gehört die Verteilung der Mengen auf die verschiedenen Fahrzeuge, die Verteilung des größeren Umfiedlergutes wieder auf andere Wagen.

28 Schiffe für den Abtransport

Menschen und Umfiedlergut werden aus dem Buchenland einbezüglich mit der Eisenbahn abtransportiert; aus Bessarabien bringt man die Umfiedler mit großen Omnibussen zu einigen Donauhäfen, von wo sie auf großen Zampfern in Sammellager in der Nähe von Bessarabien abtransportiert werden; ihr größeres Umfiedlergut

gut soll auf Schleppflößen bis Wien gebracht werden. Das Umsiedlungs-Kommando ist nun Ende voriger Woche in Galatz angekommen, von welchem Ort aus der Übergang ins russische Gebiet vorgenommen wurde.

Hier bei Galatz wird voraussichtlich auch die größte Menge der Umsiedler herüberkommen von Bessarabien und die Schiffe befeigen. Obwohl gegen 28 Schiffe für den ganzen Abtransport vorgezogen sind, wird es doch so sein, daß in Galatz vorübergehend mehrere Tausende von Menschen untergebracht werden müssen, ehe sie die Schiffe befeigen. Es ist deshalb in den Hallen und Räumlichkeiten des rumänischen Flugplatzgeländes ein Lager eingerichtet worden.

8 Hallen erstellt

Hier im Lager Galatz ist für die ärztliche und hygienische Betreuung in ausreichendem Maße gesorgt. 17 Ärzte haben den Umsiedlern zur Verfügung, 25 bis 50 Schwestern des Deutschen Roten Kreuzes, 20 Schwestern der NSD, werden dabei helfen, alle Sorgen und Mühen zu erleichtern. Für die Zubereitung der Speisen, die Sauberhaltung der Räume und so viele Arbeiten sind 150 freiwillige weibliche Arbeitskräfte vorhanden, die zu einem Viertel aus dem Banat, einem weiteren Viertel aus Siebenbürgen stammen. Alle übrigen sind reichs- und volksdeutsche Frauen aus Galatz oder Bukarest, die schon viel zur Fertigstellung der Betten und anderer Gegenstände im Lager geholfen haben. Für die Unterkunft stehen den deutschen Umsiedlern 8 große Hallen auf dem Flugplatz zur Verfügung, in denen Holzspritzen aufgebaut sind, die mit Stroh belegt als Aufschüttung dienen. In diesen Hallen sollen 5000 Menschen untergebracht werden. Darüber hinaus sollen noch 2000 Plätze gebaut werden, so daß das Lager insgesamt gegen 15 000 Menschen aufnehmen kann.

NSKK stellt Kraftwagenpark

Wir geben durch die Hallen des Lagers und kommen auf das Rollfeld des Flugplatzes. Hier werden unsere Blicke zunächst festgehalten durch die langen Reihen von Omnibussen und Personenkraftwagen, die sich in der weiten rumänischen Ebene zu verlieren scheinen. Es ist der Kraftwagenpark des NSKK, der hier eingerichtet ist und der Überfahrt ins besarabische Gebiet harret. Eine große Anzahl von Personenkraftwagen, Lastkraftwagen und Omnibussen, dazu Tankwagen und Werkstätten sind hier aufgeföhren. In Extrazügen sind sie von Berlin nach Galatz gekommen, auch Sanitätskraftwagen sind dabei. Feldküchen werden zu händigem Einsatz bereit gehalten. Die Männer des NSKK werden bald die Grenze überschreiten, um auf besarabischem Gebiet ihre Arbeit in Angriff zu nehmen. Dr. Alfred Ebbh.



MICH



MUSS MAN



GENIESSEN!

• Doppelt-klimatisiert
• Dreifach-entstaubt

KURMARK

3 1/3

• Voll-Fermentation
• Handauslese

Am Rande des Sports

25 Soldaten unter 33 Wettkämpfern

Wenn der deutsche Sport auch inmitten des Krieges so große internationale Erfolge erzielen konnte, so ist das zu einem nicht geringen Teil dem tatkräftigen Einsatz der im Wehrdienst stehenden Sportkameraden mit zu danken, die auch unter den schwierigsten Verhältnissen hervorragende Leistungen vollbracht haben. In vielen Fällen konnte erklärlicherweise das vorbereitende Training nicht ausreichend sein, aber trotzdem konnte gerade auch durch den Einsatz von Soldaten die führende Stellung im europäischen Sport behauptet werden. Von den 33 Aktiven, die für den Leichtathletikwettkampf gegen Finnland und Schweden in Helsinki angeboten wurden, trugen 25 den Soldatenrock, und nur 8 waren die Nachwehrrückfälle, waren Reichsstadler. Wenn man diesen Umstand in seiner vollen Bedeutung würdigt, dann gewinnen die Leistungen in Helsinki noch erheblicher an Wert, kommen doch auch noch die ungemessenen Verhältnisse, die klimatischen Einflüsse und die Nachwirkungen der langen Flugreise hinzu. Daß hier und da ein Ausfall eintrat, das muß hingenommen werden, aber im ganzen gesehen darf der Reichssportführer wirklich stolz auf die Leistung seiner Mannschaften sein.

Ein kommender Weltrekordläufer

Wenn nicht alle Anzeichen trügen, dann wird im nächsten Jahre der neue schwedische Läufer Gunder Hågg das Erbe des finnischen Weltrekordläufers Mäki antreten. Hågg hat im ersten Jahre seiner großen Karriere so hervorragende Leistungen erreicht, daß er als die größte Begabung in der mittleren Kategorie angesehen ist. Er ist die 1500 Meter in 8:48,8 und die 3000 Meter in 8:11,8, also um 8 Sekunden unter dem alten Weltrekord des finnischen Olympiasiegers Höckert gelaufen. Mit diesen beiden großen Leistungen stand Gunder Hågg noch im Schatten seines Landsmannes Henry Kälame, doch hat er nun in Helsinki bei dem Dreiländerkampf über 3000

Meter in 14:38,2 vor Kälame einkommen können. Und es ist ein sonderbarer Zufall, daß dieser Läufer aus dem gleichen kleinen Ort Kälame stammt, der die Heimat des 3000-Meter-Weltrekordläufers Henry Kälame ist, dem im Vorjahre die Genehmigung gegeben wurde, seinen Namen in Henry Kälame umzuändern. Henry Kälame hat sich seinen sportlichen Aufstieg in langjähriger Arbeit erkämpft. Gunder Hågg, der in einem Jahre seinen Landsmann erreicht und übertrifft hat, ist daher wirklich ein Lauff Wunder.

Weltrekord in Weltrekorden

Weltrekord der dänischen Refordschwimmerin Ragnhild Dveger werden neuerdings schon mehr ohne volle Wahrung der Zeitungen aufgenommen, so sehr hat sich die Mangelhaftigkeit an die Spitzenleistungen dieser schwimmenden Götter. Ragnhild Dveger hat es auch wirklich zu einem „Weltrekord“ in Weltrekord gebracht, war die neue Weltbestleistung im 400 Meter Kraulschwimmen mit 5:05,5 doch der 35. Weltrekord, den Ragnhild Dveger bisher erzielt hat. Die neue Weltbestleistung ist zwar nur um sechs Zehntelsekunden schneller als der alte Rekord, aber ungenügend ist, weil der alte Weltrekord schon eine ganz ausgezeichnete Leistung war.

Pech eines alten Meisterspielers

„Reis“ Franz, der bekannte frühere Spieler der Meistersmannschaft der Spielvereinigung Hürtel, ist durch ein Missgeschick um die Teilnahme an dem Spiel der Nürnberg-Hürtel Meisterschaft gegen die frühere Meisterschaft des Hamburger SV in Hamburg gekommen. Franz sollte in Hürtel mit dem nach Frankfurt gehenden D-Jug aufkommen mit seinen Kameraden die Meise nach Hamburg antreten. Der Hürtel hatte aber das Pech, daß der Jug in Hürtel nicht hielt, so daß er zurück mußte, wie seine Kameraden vorbeiführten, während er zu Hause bleiben mußte. Da der Nürnberg-Wieder sich als Erst einzufand, war die Nürnberg-Hürtel der Sieg in Hamburg aber doch in voller Stärke beizumessen.

Sportfunk

Ein Vierländerkampf im Schießen zwischen Deutschland, Schweden, Finnland und Dänemark wird vom 25.-27. Oktober in Berlin-Bannewitz stattfinden. Die Wettkampfschüsse umfassen Prüfungen mit der KK-Gewehr, der Freien Gewehr, dem Armeegewehr, der Scheibenschieße und der Automatischen Pistole. — Einige Tage vorher steht in Budapest ein Vorkampftunier Ungarn-Deutschland.

Eine deutsche Sportschule auf dem Balkan ist für die zweite Oktoberhälfte vorgesehen. Eine 80 Köpfe starke Mannschaft ausgedienter Sportler wird unter der Führung des Reichssportführers Budapest, Belgrad, Sofien, Sofia, Athen und Olympia beenden.

Eine deutsche Jugend-Delegation im Stadtsportfest der Moskauer Hittlerung D. Müller mit 3,70 Meter auf.

Eine deutsche Reiter-Mannschaft unter Führung von Major Womm wird am Internationalen Reitturnier in Meran vom 12.-21. Oktober teilnehmen. Der Mannschaft gehören Major W. Womm sowie die Rittmeister Brindmann, R. Womm und Perle-Mittendörfer an.

In der Meisterschaft der Nachreiter hat Meister Otto Schmidt mit 83 Siegen eine überlegene Führung vor S. Helmrich (89) und J. Rautenberger (90), so daß ihm auch diesmal der Titel wieder sicher ist. Bei den Hindernisreitern führt W. Wolff mit 26 Siegen vor W. Uhr (23) und J. Unterholzer (21).

Mitte-Fußballwart Hans Häbde, der frühere langjährige Vorsitzende des Verbandes Mitteldeutscher Fußballvereine, ist auf eigenen Wunsch aus seinem Amt geschieden.

Die Münchner Fußballer des TSV-1860 spielen gegen Rom am kommenden Sonntag in München. Die Spieler sind: Stürmer: Bernauer, Schmeißer, Bayerer — Goldbrunner — Fiederer — Stürmer: Burger — Fiederer.

Das 1. Deutsche Turn- und Sportfest in Rotterdam wurde am Samstag im Beisein von 5000 Besuchern feierlich eröffnet. In einem Fußballkampf siegte eine österreichische Auswahl mit 3:1 (1:0) gegen Hertha BSC. Berlin.

Elßässer Sportler spielen fürs WGW.

Sieben elßässige Stadtvertretungen am Dpferstag des deutschen Sports in Baden

Am Sonntag, 22. September, haben die elßässigen Fußballer genau so wie die reichsdeutschen Sportler in breiter Front auf, um dem Dpferstag des deutschen Sports zu einem vollen Erfolg zu verhelfen. So reisen allein sieben elßässige Fußballstadtmannschaften nach Baden, und sie werden durch ihren Einsatz ein bedeutendes Scherlein dem WGW beisteuern. Da in den letzten Jahren die elßässigen Fußballer recht seltene Auftritte in Baden waren, werden die angelegten Begegnungen eine recht große Zuzugkraft auf die badischen Fußballfreunde ausüben. Bereits am Samstag, 21. September, tritt eine starke Straßburger Mannschaft gegen eine Stadtbl von Mannheim an. Derselbe Straßburger Vertreter tritt am Sonntag in Forstheim zu Gast. Dieses Treffen gilt gewissermaßen als Rückspiel für Straßburg — Forstheim am 18. August, das die Münsterländer 3:2 für sich entschieden. Weitere Straßburger Mannschaften, die alle durch die vielen zurückgelegten Fußballer recht hart belegt werden können, spielen am selben Sonntag in Rehl, Lahr und Pfenburg. Ein besonderes Scherlein stellt auch Freiburg dar, wo eine äußerst kampfstärke Mannschaft von Kolmar antreten wird. Endlich treffen auch die beiden südlichsten Nachbarn Strass und Müllhausen aufeinander.

Großeinsatz der Schützen

Ein großes nationales und internationales Wettkampfsprogramm steht den deutschen Schützen in den nächsten Wochen bevor. An internationalen Begegnungen ist zunächst ein Länderkampf gegen Ungarn in Budapest vom 19.-22. Oktober vorgesehen und anschließend Finnland und Schweden in Berlin, wobei in allen fünf Waffengattungen mit Dänemark, die Kriegsmesserschützen mit dem Kleinfalbergewehr, Scheibenschieße, Schnellfeuerpistole, Gebrauchsmaschinen Pistole und dem

Wehrmann-Zimmerhaben werden am 6. Oktober in Berlin, Köln, Gera und München durchgeführt. Vergeben werden die Titel für Einzelhaben und Mannschaften. Vom 23.-28. September finden in Innsbruck ein Wettkampf mit einem Leistungsstufen der Nationalmannschaft sowie besonderen Verbandsmeisterschaften statt.

Abbau des Berufsspielerturns in Italien

Im Zuge der Vorbereitung der neuen Spielzeit befaßt sich der italienische Fußballverband auf einer Sitzung in Rom mit allen aktuellen Fragen und beschloß, von der Notwendigkeit ausgehend, daß in der jetzigen Zeit jeder Spieler auch seinen bürgerlichen Beruf ausüben soll, durchgreifende Einschränkungen im Berufsspielerturn. Jeder Verein darf nur eine beschränkte Anzahl von Berufsspielern verpflichten. Ihre Höchstzahl darf in der Klasse A 3000 Lire, in der Klasse B 1500 Lire und in der Klasse C 500 Lire nicht übersteigen. Eine weitere Neuregelung betrifft die beim Vereinswechsel ablaufenden Abkündigungen, die in den einzelnen Klassen mit 200.000, 100.000 und 50.000 Lire begrenzt wurden.

Das Groß-Schiff-Grünungsrennen, ein vom N.S. 83 Frankfurt/M. veranstaltetes Amateur-Straßenrennen über 100 Km, wurde vom dem Wormser Meng in 3:17:30 Stunden von Panleng (Schweinfurt), Langutti (Schweinfurt), Schmidt (Schweinfurt) und Becker (Gießen) gewonnen.

Die Bahn-Radrennen in Speyer-Dudenhofen, Stuttgart-Zuffenhausen, Forst und Hannover, die für Sonntag angelegt waren, fielen aus.

Die deutschen Meisterschaften im Bad-Saalsport, die schon Mitte Juni in Hannover stattgefunden hatten und dann abgelehrt wurden, sind jetzt erneut nach Hannover vergeben worden. Neuer Termin ist der 1. Dezember.

Die in der Nr. 253 am 14. Sept. 1940 erschienene Verlobungsanzeige (11605) Lotte Hedding / Günther Falke wurde unbefugterweise in Auftrag gegeben und wird hierdurch für ungültig erklärt.

Offene Stellen Weiblich Zum sofortigen oder baldigen Eintritt wird eine gewandte (40871)

Stenotypistin gesucht, Bewerbungen, möglichst mit Lichtbild, sind zu richten an Reichsbund der Deutschen Beamten (Gauverwaltung Baden), Karlsruhe, Nowackanlage 19

Stenotypistin die noch Erfahrung im Kassensuchen besitzt, gesucht, Bewerbungen, möglichst mit Lichtbild, sind zu richten an Reichsbund der Deutschen Beamten (Gauverwaltung Baden), Karlsruhe, Nowackanlage 19

Stenotypistin mit Kenntnissen in einfacher Buchhaltung und Kassensuchen für eine Gauschule bei Kolmar gesucht, Bewerbungen, möglichst mit Lichtbild, sind zu richten an Reichsbund der Deutschen Beamten (Gauverwaltung Baden), Karlsruhe, Nowackanlage 19

Vertreterin gesucht für den Verkauf meiner allseitig beliebten Hausfrauen-Broschüre „Praktikus“, Haupt- u. Nebenberuflich mit sehr guten Verdienstmöglichkeiten. Bewerbungen unter 41001 an den Führer-Verlag Karlsruhe.

Jüngere Stenotypistin burdaus firm aute Umgangform, für Büro und Reise, in angenehme Pensionierung gesucht, Leistungsangebot mit bandographischem Lebenslauf, Lichtbild usw. unter 11665 an den Führer-Verlag Karlsruhe.

Mädchen für Küche und Hausarbeit zum baldigen Eintritt gesucht, Fortgelehrt wird veraltet. (68792) Café Raul, Strudal, Bahnhofstraße.

1 Stenotypistin 1 Kontoristin für sofort in Großbetrieb gesucht. Angebote unter Nr. E40894 an den Führer-Verlag Khs.

Mädchen (40898) für Haushalt u. Bedienung zum 1. Okt. gesucht, Reichsbund der Deutschen Beamten, Führer-Verlag, Karlsruhe.

Mädchen oder Tagesmädchen gesucht, Karlsruhe, Karl-Friedrich-Straße 24, 3 Treppen. (11460)

Alleinmädchen das ledig kann, nicht unter 30 Jahren, in d. Einheim.-Haus, ruhiger Wohnort in Donesstellung auf 15. Okt. gesucht, unter 11684 an den Führer-Verlag Karlsruhe.

Mädchen mit etwas Hausarbeit zum 1. od. 15. Oktober, 3. J. gesucht, Frau Jul. Ratter, Reichsbund der Deutschen Beamten, Bischofstr. 8. (40884)

Mädchen das gut kochen und Hausarbeiten verrichten kann, gesucht, Frau Ringado, Karlsru., Bahnhofstr. 16, II. (11695)

Männlich zuverlässiger Kraftfahrer als Hausmeister für größeres Anwesen im Ort gesucht, Schloffer werden bevorzugt, Angebote unter 34022 an d. Führer-Verlag, Karlsruhe.

1 Walzenführer fowie 1 Bulldoggenführer zu baldmöglichstem Eintritt gesucht, 3. Friedrichs Platz, Strasshofen, Zuffenhausen. (40895)

Zimmerleute und Betonfacharbeiter für Reichsbundshausbaustelle bei Ettlingen stellt ein Doderhoff & Widmann A.-G., Karlsruhe, Kreuzstr. 19.

Kaufm. Lehrling mit Handelsbuch-Vorbildung auf 1. Oktober gesucht. (40780) Barrer und Barth, Karlsruhe, Wilhelmstraße 19.

Schneider-Lehrling oder junger Gehilfe für sofort, Eintritt bei Frau Fein, Schneidermeister, Jakob Schilling, Karlsruhe, Sophienstr. 136. (41156)

1 Stenotypistin 1 Kontoristin für sofort in Großbetrieb gesucht. Angebote unter Nr. E40894 an den Führer-Verlag Khs.

Zuverlässiger als der beste Freund ist eine ausreichende Versicherung, diese schützt Sie und Ihre Familie vor wirtschaftlichen Schäden

Winterthur Versicherungen Subdirektion Karlsruhe i. B. Gartenstraße 17

Kraftfahrer für sofort gesucht, Reichsbund der Deutschen Beamten, Führer-Verlag, Karlsruhe.

Stellengesuche da in allen Hoch- und Tiefbauarbeiten erfahren. Angebote erbeten mit Bezugsangaben an Schmidt Peter I, Karlsruhe, Zähringerstr. Nr. 31, bei Zopf.

Stellungsgesuch 39 Jahre alt, seit September 1937 als Betriebsleiter tätig für Rohstoff-Verarbeiten, sehe ich mich wieder nach einem festen Wohnort und Betrieb. Welche Firma in Karlsruhe oder Umgebung bietet Stellung an?

Schachtmeister da in allen Hoch- und Tiefbauarbeiten erfahren. Angebote erbeten mit Bezugsangaben an Schmidt Peter I, Karlsruhe, Zähringerstr. Nr. 31, bei Zopf.

Wo finde ich auf diesem nicht mehr neuen Weg Dr. med. dent. ungeladener Wirtte 40 mit Hof, edri. Coarater für gute Arbeit und Respektvoller in mittl. Strassen nach. Mühe Großstadt? Schöne 6-Zimm. Wohnn. und Bogen vor. Ein Wirtte, alleinst. sehr leucht. Bild, gesund, dunkel. Da im Beruf bisher mitechollen möchte ich evtl. auch weiter beruf. Stelle sein. Gehalt, heri. Simeonina u. Vert. Schöne, alleinst. Wirtte, Ehrenl. lade. Erbitte Zuschrift unter 34074 an den Führer-Verlag, Karlsruhe.

Heirat Ein Wirtte, hässl., hübsch, 39 Jahre, wirtte, da es sehr an voll. Gehl. fehlt, auf d. Wege mit ein. anst. Herrn im Alter von 30-40 J. in g. Stellung bekannt zu sein, evtl. auch evtl. Wirtte, alleinst. Wirtte, Ehrenl. lade. Erbitte Zuschrift unter 34074 an den Führer-Verlag, Karlsruhe.

Heirat Ein Wirtte, hässl., hübsch, 39 Jahre, wirtte, da es sehr an voll. Gehl. fehlt, auf d. Wege mit ein. anst. Herrn im Alter von 30-40 J. in g. Stellung bekannt zu sein, evtl. auch evtl. Wirtte, alleinst. Wirtte, Ehrenl. lade. Erbitte Zuschrift unter 34074 an den Führer-Verlag, Karlsruhe.

DANKSAGUNG Für die überaus große Anteilnahme an dem Heimgang unserer Tochter GISELA sowie für die vielen Kranz- und Blumen-spenden sagen wir auf diesem Wege unsere aufrichtige Dank. Es war ein stiller Trost in unserer schweren Leid. Liedolshelm, den 18. September 1940. In tiefer Trauer: Karl Seitz u. Familie

DANKSAGUNG Für die überaus große Anteilnahme an dem Heimgang unserer Tochter GISELA sowie für die vielen Kranz- und Blumen-spenden sagen wir auf diesem Wege unsere aufrichtige Dank. Es war ein stiller Trost in unserer schweren Leid. Liedolshelm, den 18. September 1940. In tiefer Trauer: Karl Seitz u. Familie

Stenotypistin sucht Abend-Beschäftigung ab 17.30 Uhr. Angebote unter 11628 an den Führer-Verlag Karlsruhe.

Fräulein Beschäftigung 30 Jahre alt, sucht gleich welcher Art. Angebote unter 11683 an Führer-Verlag, Karlsruhe.

Stenotypistin sucht, zum 1. oder 15. Oktober Stellung in Karlsruhe. Angebote unter 34072 an den Führer-Verlag Karlsruhe.

Stenotypistin sucht, zum 1. oder 15. Oktober Stellung in Karlsruhe. Angebote unter 34072 an den Führer-Verlag Karlsruhe.

Stenotypistin sucht, zum 1. oder 15. Oktober Stellung in Karlsruhe. Angebote unter 34072 an den Führer-Verlag Karlsruhe.

Stenotypistin sucht, zum 1. oder 15. Oktober Stellung in Karlsruhe. Angebote unter 34072 an den Führer-Verlag Karlsruhe.

Stenotypistin sucht, zum 1. oder 15. Oktober Stellung in Karlsruhe. Angebote unter 34072 an den Führer-Verlag Karlsruhe.

Stenotypistin sucht, zum 1. oder 15. Oktober Stellung in Karlsruhe. Angebote unter 34072 an den Führer-Verlag Karlsruhe.

Stenotypistin sucht, zum 1. oder 15. Oktober Stellung in Karlsruhe. Angebote unter 34072 an den Führer-Verlag Karlsruhe.

Stenotypistin sucht, zum 1. oder 15. Oktober Stellung in Karlsruhe. Angebote unter 34072 an den Führer-Verlag Karlsruhe.

Stenotypistin sucht, zum 1. oder 15. Oktober Stellung in Karlsruhe. Angebote unter 34072 an den Führer-Verlag Karlsruhe.

Mein Kampf Das Buch der Deutschen. Einmalige Jubiläumsgabe anlässlich des 20. Geburtstages des Führers, in bunten Umschlag gebunden, mit Goldprägung, in Stoffe 20 Pf. Für Wirtte, ein unvergänglich. Preis 1,50. Best.-Antrag unter 257. (40877)

Bohnerpaste (gelb) allererste Qualität, 10 kg Eimer portof. Nachn. Nr. 11.-, 4 kg Nr. 5.50. Nicht gelb. soft. Geld zur Chem. Fabrik Dieck Hamburg. Glockengießerwall 25. (40877)

Für Brautleute! Daunendocken in großer Auswahl in Qualität 1, schönen Farben. Chemiefabrik W. Reimwald, Baden-Baden, Siebenstr. 7, Telefon 151. (35009)

Für die Bekantgabe von Familien-Ereignissen Ist der „Führer“ mit seiner überragenden Verbreitung ausgezeichnet geeignet. Aus diesem Grunde erscheinen im „Führer“ die Familien-Anzeigen fast ausnahmslos.

Todes-Anzeige - Danksagung Am 11. September verschied nach längerer Krankheit, stark durch die Gnadentilgung unserer H. Kirche, unsere herzensgute Schwester, Schwägerin und Tante Therese Zentner Wwe. geb. Reimann. Für die herzliche Anteilnahme sagen wir aufrichtigen Dank. Karlsruhe, den 18. September 1940. Die trauernden Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige Infolge eines Unfalls wurde mein lieber gut Mann, der treuherzige Vater meiner Kinder, unser lieber unvergesslicher Sohn und Bruder, Schwiegervater und Schwager Erich Weigel geb. Rottenführer in der Waffen-ff am 16. September 1940 im Alter von 54 Jahren aus unserer Mitte gerissen. Karlsruhe-Daxlanden, Platzstr. 64, Ludwigshafen, den 19. September 1940. In tiefem Schmerz: Maria Weigel, geb. Jäger und Kinder Helga und Edith Wilhelmine Weigel, Herrenschneider Luise Weigel, geb. Beisel, Ute Weigel Jakob Jäger und Frau Robert Jäger. Die Einschreibung findet am Donnerstag, 19. Sept. 1940, um 13.30 Uhr im Krematorium Karlsruhe statt. (41152)

Mein lieber Mann, unser treuherziger herzensguter Vater, Schwiegervater, Großvater und Onkel Franz Ignaz Schönbein ist gestern im Alter von 78 Jahren durch einen sanften Tod von seinem Leben erlöst worden. Karlsruhe, den 18. September 1940. In tiefer Trauer: Adele Schönbein, geb. Fleuß Fließ Schönbein Dr. jur. Alfred Schönbein und Frau Clara, geb. Fischer Enkelkind Berthold u. Verwandte Beerdigung: Freitag, den 20. September 1940, um 14 Uhr.

Mein lieber Mann, unser treuherziger herzensguter Vater, Schwiegervater, Großvater und Onkel Franz Ignaz Schönbein ist gestern im Alter von 78 Jahren durch einen sanften Tod von seinem Leben erlöst worden. Karlsruhe, den 18. September 1940. In tiefer Trauer: Adele Schönbein, geb. Fleuß Fließ Schönbein Dr. jur. Alfred Schönbein und Frau Clara, geb. Fischer Enkelkind Berthold u. Verwandte Beerdigung: Freitag, den 20. September 1940, um 14 Uhr.

Mein lieber Mann, unser treuherziger herzensguter Vater, Schwiegervater, Großvater und Onkel Franz Ignaz Schönbein ist gestern im Alter von 78 Jahren durch einen sanften Tod von seinem Leben erlöst worden. Karlsruhe, den 18. September 1940. In tiefer Trauer: Adele Schönbein, geb. Fleuß Fließ Schönbein Dr. jur. Alfred Schönbein und Frau Clara, geb. Fischer Enkelkind Berthold u. Verwandte Beerdigung: Freitag, den 20. September 1940, um 14 Uhr.

Mein lieber Mann, unser treuherziger herzensguter Vater, Schwiegervater, Großvater und Onkel Franz Ignaz Schönbein ist gestern im Alter von 78 Jahren durch einen sanften Tod von seinem Leben erlöst worden. Karlsruhe, den 18. September 1940. In tiefer Trauer: Adele Schönbein, geb. Fleuß Fließ Schönbein Dr. jur. Alfred Schönbein und Frau Clara, geb. Fischer Enkelkind Berthold u. Verwandte Beerdigung: Freitag, den 20. September 1940, um 14 Uhr.

Mein lieber Mann, unser treuherziger herzensguter Vater, Schwiegervater, Großvater und Onkel Franz Ignaz Schönbein ist gestern im Alter von 78 Jahren durch einen sanften Tod von seinem Leben erlöst worden. Karlsruhe, den 18. September 1940. In tiefer Trauer: Adele Schönbein, geb. Fleuß Fließ Schönbein Dr. jur. Alfred Schönbein und Frau Clara, geb. Fischer Enkelkind Berthold u. Verwandte Beerdigung: Freitag, den 20. September 1940, um 14 Uhr.

Ihre 150 neuen Punkte gut verwerten, heißt bei uns kaufen!

Das bekannte Fachgeschäft

für Kurz-, Weiß-, Wollwaren
Damen- und Herrenwäsche
Trikotagen für Damen und Herren
Kleiderstoffe - Baumwollwaren
Strümpfe - Handschuhe - Schürzen
Korsetts - Strick- und Sportwolle
Baby-Ausstattungen - Handarbeiten

Pfisterer & Co.
beim Adolf-Hitler-Platz

39421

Ob neue, ob alte Kleiderkarte ... wir beraten Sie gerne und zuverlässig über deren Veränderungen und besonders über die zweckmäßigste und sparsamste Verwendung Ihrer **Punkte**

Täglich Eingang von *Herbst-Neuheiten*

Modehaus **CARL SCHÖPF**
Adolf-Hitler-Platz

39610

150 Punkte bringt die neue Kleiderkarte
Trotzdem „Vorsicht mit den Punkten“

Bringen Sie Ihre **alten** und **neuen** Punkte zu uns, und kaufen Sie nach wie vor in der Pflegestätte der guten Qualitäten, wo man Ihnen den größtmöglichen Gegenwert für Ihre kostbare Kleiderkarte bietet, bei

E R B
Das große Spezialhaus!
KARLSRUHE, Kaiserstraße 213 u. 115
MÜHLBURG, Philippstraße 1

39922

● Für die neuen Punkte
● in gepflegten Spezialabteilungen

Kleiderstoffe jeder Art
Bett- und Haushaltwäsche
Damen-, Herren- und Kinderwäsche
Strickwaren, Modewaren, Strümpfe
Handarbeiten und Kurzwaren
Arbeitskleidung

● Altbekannt preisgünstig und reichhaltig!
● Beachten Sie bitte unsere 22 Schaufenster!

seit 46 Jahren

SCHNEYER
Werderplatz Ecke Marienstraße
Rheinstraße Ecke Hardtstraße

Ratenkaufabkommen der Bad. Beamtenbank
Kinderbeihilfsscheine

40058

Mit der Kleiderkarte gutes Kaufen!

Meine große Auswahl in **Herren- und Damenbekleidung** und dazu meine **Zahlungs-Erleichterung** wird Ihnen in punkto Einkauf helfend zur Seite stehen, **Darum mit der alten und neuen Kleiderkarte zu**

Mans Spielmann
Kaiserstraße 26 II Stagen-geschäft

39488

Stoffe aller Art
Leib- und Bettwäsche
Betten und Bettwaren
Trikotagen und Strümpfe

In allen Abteilungen ist für ein gut sortiertes Lager gesorgt

Joh. Hertenstein
gegr. 1891
INH. RUDOLF KUTTERER
KARLSRUHE I/B. HERRENSTR. 25 TEL. 2135

39423

Hellmuth zum Felde
Kaiserstraße 205

Sie finden bei mir in reichster Auswahl und guter Qualität **Damenmodewaren** Handschuhe u. Spigen Kurzwaren u. Knöpfe **Wäsche und Strümpfe** für Damen und Kinder

39427

Stoffe von

BRAUNAGEL / LAMMSTR. 6
Ecke Kaiserstraße

39431

Der Mann vom Fach

Joh. & Schanz
G.m.b.H. Karlsruhe
Kaiserstraße Ecke Herrenstraße
Telefon 587

HERRENKLEIDUNG

9425

Kübler-Kleidung
Damen- und Herrenwäsche
Strümpfe - Schürzen - Taschentücher
in reicher Auswahl

EMIL KLEY
Erbprinzenstrasse 25

39424

Auch für **Ihre Kinder** bringt die neue Kleiderkarte manche Vorteile! Bei uns werden Sie gut beraten und bedient!

Ed. Lammers
Spezialgeschäft für Kinderkleider - vom Baby bis zu 15 Jahren

39428

Herrenkleidung
Sportkleidung
Berufskleidung

Preiswert und gut in großer Auswahl!

Richard Pahr
Karlsruhe, Kronenstraße 49

39457

Der Bezug von

STOFFEN

ist durch die neue Kleiderkarte **bedeutend erleichtert!**

Leipheimer & Mende
Das altbekannte Stoffgeschäft
Herrenstoffe - Kleiderstoffe - Wäschestoffe - Aussteuerstoffe

39420